



Geobasisdaten:
 © Bayerische Vermessungsverwaltung
 (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Bestand

- F Fluss
- Gr Graben
- T Teich
- Rö Röhricht, Schilf
- Hf Hochstaudenflur
- Af Altgrasflur
- Lw Laubwald
- Ez Einzelgehölze
- Ac Acker
- Br Brache
- Fw Feuchtwiese
- W Weide
- Tw Talwiese
- Grf Grünfläche/ Parkanlage
- Fz Sport- und Freizeitanlagen
- Si Siedlung
- Gew Gewerbegebiet
- Klä Kläranlage
- s Straße
- Brü Brü
- W Weg unbefestigt / Feldweg

Querbauwerke

- Absturz, unpassierbar
- Wehr, unpassierbar
- Triebwerk, unpassierbar

Kommunale Kläranlagen

- 1.000 - 5.000 EW
- ↓ Kommunale Kläranlagen - Einleitungsstellen

Wasserschutzgebiet

- Zone I
- Zone II
- Zone III
- Überschwemmungsfächen des Pfingsthochwassers 1999
- festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Donau
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Staatsgrund
- Kilometrierung

Maßnahmen

(Die Entwicklungsziele sind dem Erläuterungsbericht zu entnehmen.)

- B **Gewässerbett**
- B 1 Umbau der baufälligen Wehranlage im Bereich der Marktmühle in eine durchgängige Sohlrampe
- B 2 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit im Bereich der Grasmühle, Moosmühle und der Oggermühle durch naturnahe Umgehungsäbche

Ökologisch orientierte Gewässerunterhaltung: Beschränkung der Unterhaltung auf das unbedingt erforderliche Maß zur Gewährleistung der Abflussfunktion (Sohlkräutung mit dem Mähboot, Räumungen im Rückstaubereich der Wehranlagen); technisch orientierte Gewässerunterhaltung wie die Sanierung von Uferabbrüchen nur im Siedlungsbereich aus Gründen des Objektschutzes, in der freien Landschaft ist der Eingententwicklung des Gewässers Vorrang einzuräumen; Förderung des Totholzanteils im Gewässer durch Belassen bzw. gezieltes Einbringen von Totholz.

A Ufer und Aue

- Grenze Grunderwerb
- A 1 Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland
- Initialpflanzungen aus Schwarz-Erlen und Weiden
- Feuchtbiotopgestaltung (Anlage wechselfeuchter Mulden) und natürliche Auwaldentwicklung

Erwerb von mind. 10 m breiten Uferstreifen und Auegrundstücken zum Schutz und zur naturnahen Entwicklung des Gewässers und der Aue

Wasserwirtschaftsamt
Ingolstadt

Gewässer II. Ordnung Gewässerentwicklungsplan Kleine Paar Fl.-km. 0,0 - 8,7



Vorhaben: Gewässerentwicklungsplan Kleine Paar Fl.-km. 0,0 - 8,7	Anlage: 3
Vorhabensträger: Bezirk Oberbayern	Plan-Nr.: 1
Landkreis: Neuburg-Schrobenhausen	
Gemeinde: Burgheim	
Vorhabenskennzeichen (WAL)	
Maßstab: 1 : 5000	Bestand und Maßnahmen
Ausgabe vom	
Ersatz für	
Ursprung	
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt	Datum, Name
Entwurfverfasser	entw 19.07.2007 Burkhardt
Datum	gez 19.07.2007 Regler
Unterschrift Ltd. 8D Deindl	gspr: Hoferer